

2016 – Wiederbesetzungssperre - FORMBLATT

Erforderlichkeit der Wiederbesetzung der Stelle bzw. eines Stellenanteils

1. Übersicht

Organisationseinheit (Amt/Amtsstelle/Betrieb/Referat)	<u>Gartenbauamt (Amt 67)</u>
Abteilung/Sachgebiet	<u>Friedhofsunterhaltung</u>
Stellen-Nummer	<u>30 044</u>
Stellen-Soll (dezimal)	<u>1,0</u> Vollzeitäquivalent
Stellen-Bewertung	<u>Bündelung 1 / 2 a BMTG IV</u> Stellen-Budget <u>40.022,20</u> €
Funktionsbezeichnung (z. B. Sachbearbeiter/in)	<u>Gartenarbeiter (schwerbehindert)</u>
Berufsgruppe	<u>Gartenarbeiter</u> (z. B. Vermessungsingenieur/in, Stadtangestellte/r)
Stelle frei ab	<u>01.09.2016</u>

Besonderheiten (z. B. zeitl. Befristung der Stelle, Drittmittelfinanzierung): Keine

2. KURZ-Beschreibung der zu verrichtenden Tätigkeiten (ggf. gesondertes Blatt beifügen)

Rabattenpflege, wie Krauten, Hacken, Laub- und Schnittarbeiten
Rasenmäharbeiten
Freischneidearbeiten
Winterdienst

3. Begründung der Notwendigkeit der (teilweisen) Wiederbesetzung (ggf. gesondertes Blatt beifügen)

Siehe Anlage.

4. Stellungnahmen Amt 11 und MK 3 (ggf. jeweils gesondertes Blatt - Anlage)



Unterschrift Dezernentin/Dezernent

Anlage zu Ziffer 3

Begründung der Notwendigkeit der Wiederbesetzung der Stelle Nr. 30 044

Es handelt sich bei dieser Stelle um die Tätigkeit eines/er schwerbehinderten Gartenarbeiters/in auf dem Friedhof Spadener Höhe.

Das Gartenbauamt verfügt über 11 Gartenarbeiterstellen, die seinerzeit ausschließlich für schwerbehinderte Mitarbeiter/innen eingerichtet wurden. Damit leistet das Gartenbauamt direkt einen Beitrag zur Beschäftigung schwerbehinderter Mitarbeiter.

Diese Tätigkeit umfasst je nach Einschränkung des/der Mitarbeiters/in einfache bis mittelschwere Tätigkeiten, die im Friedhofsbereich anfallen.

Damit wird gewährleistet, dass der Pflegezustand auf dem Friedhof Spadener Höhe aufrechterhalten werden kann und ein schwerbehinderter Mitarbeiter beschäftigt wird.